

Ich melde mich verbindlich an

für die Veranstaltung "Familie unter Druck"
am 9. Mai 2009 in der Alten Oper Erfurt

Vor- und Nachname

Beruf, Titel

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

E-Mail

1) Anmeldung

per Fax an 04141 792950 oder
per E-Mail an info@familie-ist-zukunft.de

2) Weitersagen, Freunde werben...**3) Betrag überweisen**

Bankverbindung:
Familiennetzwerk, Konto-Nr. 1 200 111 886
BLZ 241 510 05, Sparkasse Stade – Altes Land
Stichwort: Erfurt

Tagungsort

Alte Oper, Gorkistraße 1, 99084 Erfurt

Teilnahmegebühr

25,- Euro für das gesamte Tagesprogramm
10,- Euro für die Teilnahme ausschließlich
an der Abendveranstaltung

Hotel- und Zimmer-Reservierung

Touristinformation Erfurt
Telefon 0361 66400, www.erfurt-tourismus.de

DR. ANNA ZABORSKA

Slowakisches Mitglied des EU-Parlaments, Vorsitzende des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter.

In ihrer ersten Legislaturperiode im Europäischen Parlament legte sie vier Initiativberichte vor: „Frauen und Armut in der EU“ (2005), „Bericht über Gender Mainstreaming in der Arbeit der Ausschüsse“ (2006), „Bericht über Beseitigung der geschlechtsbedingten Diskriminierung und die Solidarität zwischen den Generationen“ (2008) und „Bericht über Gender Mainstreaming in der Arbeit der Ausschüsse“ (2009). Sie hat zwei Töchter und fünf Enkel.

DR. PETR NECAS

Stellvertretender tschechischer Premierminister, Minister für Arbeit, Soziales und Familie. Zu seinen Hauptthemen gehört die Problematik der Familienpolitik.

In der EU engagiert er sich für die Anerkennung der häuslichen Kinderbetreuung als vollwertige Alternative zur Erwerbstätigkeit und für die Durchsetzung des Prinzips der Wahlfreiheit der Familien und des Kinderwohles.

Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

Familien e.V.

Hollernstraße 109
21723 Hollern-Twielenfleth
Tel. 0173 – 8692741
Fax 04141 – 792950
info@familie-ist-zukunft.de
www.familie-ist-zukunft.de

Bild Erfurt: © Marco Barnebeck/PIXELIO



FAMILIENNETZWERK

EINE INITIATIVE DES FAMILIEN E.V.

Familie unter Druck

Warum wir eine neue Wertschätzung
der Familie brauchen



Symposium

9. Mai 2009

Alte Oper Erfurt

Eine Veranstaltung des Familiennetzwerkes Deutschland
in Kooperation mit der Thüringer Elterninitiative und der
Konrad-Adenauer-Stiftung Erfurt

www.familie-ist-zukunft.de

Mut, Zivilcourage, Verantwortungsbewusstsein, Vertrauen und die Fähigkeit zu lieben – das sind Eigenschaften, die in einer zukunftsfähigen Gesellschaft verstärkt gebraucht werden.

Die Forschung lässt heute keinen Zweifel mehr: Eine frühkindliche, sichere Bindung an die Eltern ist für die Entwicklung dieser Eigenschaften unabdingbare Voraussetzung. Nirgendwo sonst kann so individuell auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen werden wie im geschützten Raum der Familie.

Dessen ungeachtet steuert die Politik derzeit in die entgegengesetzte Richtung: Das Fremdbetreuungsangebot für unter Drei-jährige wird massiv vorangetrieben; ein Familienleben, das das Wohl des Kindes im Blick hat, wird dadurch zunehmend erschwert oder sogar verhindert. Wirtschaftliche Interessen bekommen Vorfahrt. Für die Unersetzbarkeit des Entwicklungsraums Familie scheint in Deutschland kein Bewusstsein mehr zu sein.

Sollte hier kein Umdenken stattfinden, wird dieser Trend schwerwiegende Folgen haben. Schon heute lassen sich negative Auswirkungen der zunehmenden Entmutterung unserer Gesellschaft erkennen

Welche Bedingungen brauchen Kinder, um zu gefestigten Persönlichkeiten heranzuwachsen? Was muss sich an der deutschen Familienpolitik ändern? Welche Vorteile hat die Familie gegenüber der Fremdbetreuung?

Das Symposium wird diesen Fragen nachgehen und Wege zu einer dringend nötigen neuen Wertschätzung der Erziehungsleistung von Eltern aufzeigen.



FAMILIENNETZWERK

EINE INITIATIVE DES FAMILIEN E.V.

- 9.30 Uhr **Begrüßung durch Maria Steurer**
- 9.45 Uhr Carmelite Avraham-Krehwinkel
Sozialisation im Kibbuz
- 10.30 Uhr Wolfgang Bergmann
Wie die Kinder die Gefühle lernen
- 11.15 Uhr KAFFEPAUSE
- 11.45 Uhr Melanie Gill
Mutterschaft: Abgewertet und verleugnet
- 12.30 Uhr MITTAGSPAUSE
- 14.00 Uhr Christa Meves
Elternsein heute
- 14.45 Uhr Siegfried Bäuerle
Brutalisierung unserer Jugend
- 15.15 Uhr Carlos A. Gebauer
Angriff auf die Freiheit
- 15.45 Uhr KAFFEPAUSE
- 16.15 Uhr Stefan Fuchs
Elternhaus oder Staat
- 17.00 Uhr STADTFÜHRUNG FÜR INTERESSIERTE
- 19.00 Uhr Eva Herman
Liebe und Bindung als Fundament mütterlicher Beziehung
- 19.30 Uhr PODIUMSGESPRÄCH
"Familie unter Druck"
Eva Herman, Michael Panse MdL, Katrin Konrad
Elterninitiative, Stefan Fuchs i-DAF.
Moderation: Judith Saitz, MDR
- 20.30 Uhr FESTAKT
Verleihung des Matejcek-Preises
Musikalischer Auftakt durch Kinder der Musikschule Erfurt
Laudatio: Hermann Binkert, Staatssekretär
Preisträger:
Petr Necas, Minister für Arbeit, Soziales und Familie in Tschechien
Anna Zaborska, Vorsitzende des Ausschusses für die Rechte der Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter im europäischen Parlament
- 22.00 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

JÜRGEN LIMINSKI
Moderation

PHD CARMELITE AVRAHAM-KREHWINKEL
Ärztin, Soziologin, Kinder-, Jugend- und Familienpsychotherapeutin, Expertin für Verhaltensprobleme bei Kindern, arbeitet in Deutschland und Israel

SIEGFRIED BÄUERLE
Diplompsychologe, ehem. Dozent an der Universität Karlsruhe und an der pädagogischen Fachhochschule Karlsruhe, Rektor einer Hauptschule, Buchveröffentlichungen zum Thema Gewalt in der Schule

WOLFGANG BERGMANN
Kinder und Jugendpsychologe, Leiter des Instituts für Kinder-Psychologie und Lerntherapie Hannover, Autor zahlreicher Buchpublikationen

STEFAN FUCHS
Diplom-Verwaltungswissenschaftler, promoviert derzeit über „Defamilisierung als Paradigmenwechsel in der Sozialpolitik“ am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Bonn

CARLOS A. GEBAUER
Jurist, Schauspieler, Richter, Lehrbeauftragter für Sozialrecht in Köln, zahlreiche Veröffentlichungen zu sozialrechtlichen Themen

MELANIE GILL
Kinderpsychologin und -therapeutin in Brighton, Expertin für die Behandlung dysfunktionaler Familien

EVA HERMAN
Fernsehmoderatorin und Autorin

JÜRGEN LIMINSKI
Journalist und Buchautor, Moderator beim Deutschlandfunk

CHRISTA MEVES
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Autorin zahlreicher Buchpublikationen

MICHAEL PANSE
Mitglied des Thüringer Landtags, sozialpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion